

Fußball-Stiftungen gründen gemeinsame Dachorganisation

Seit 2013 engagiert sich das Netzwerk „Fußball stiftet Zukunft“ für gesellschaftliche



Belange. Dem Kreis gehören Stiftungen oder stiftungsähnliche Einrichtungen an, die von Fußballverbänden, Fußballklubs oder aktuellen und ehemaligen Einzelsportlern eingerichtet wurden. 27 Organisationen haben nun gemeinsam den Verein „Fußball stiftet Zukunft e.V.“ gegründet. Mit dabei sind unter anderem die Manuel Neuer Kids Foundation, die Franz-Beckenbauer-Stiftung, die Lukas Podolski Stiftung, die Stiftung des Hamburger SV sowie die drei DFB-Stiftungen und die DFL Stiftung.

„Der Verein versteht sich als lernendes Netzwerk. Uns einen die gemeinsame Herkunft und die mit dem Fußball verbundenen Werte“, erklärt Lisa Niederdrenk. Die Geschäftsführerin der Lukas Podolski Stiftung wurde zur Vorsitzenden gewählt. „Mit den Möglichkeiten des Fußballsports sollen soziale und gesellschaftspolitische Themen aufgegriffen und gemeinsame Initiativen entwickelt werden. Jedem einzelnen Mitglied bietet sich im Rahmen seiner eigenen Satzung eine Plattform für Kooperationen mit anderen Mitgliedern.“ Die teilnehmenden Stiftungen bleiben dabei eigenständig und setzen ihr mitunter jahrzehntealtes Engagement für die Gesellschaft fort. „Fußball stiftet Zukunft ersetzt nicht, sondern erweitert die individuellen Möglichkeiten. Wir sind überzeugt: gemeinsam können wir noch mehr erreichen“, so Niederdrenk weiter.

Stellvertretende Vorsitzende des Vereins sind Marieke Patyna (HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“) sowie Tobias Wrzesinski, der Geschäftsführer der DFB-Stiftungen Egidius Braun und Sepp Herberger. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

ist Haider Hassan (Manuel Neuer Kids Foundation).

Zum Engagement des Vereins zählen künftig die Verleihung des Zukunftspreises an besonders im Ehrenamt engagierte Menschen in Sportvereinen oder anderen gemeinnützigen Organisationen. Weitere Inhalte sind die Organisation von Netzwerktreffen und eine gebündelte Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählt unter anderem die gemeinsame Webseite www.fussball-stiftungen.de

(Quelle: DFB)

Fußball stiftet Zukunft

Seit diesem Monat präsentieren zwei Dutzend deutsche Fußball-Stiftungen auf einer neuen gemeinsamen Web-Plattform ihre Arbeit. Unter dem Motto "Fußball stiftet Zukunft" finden gemeinnützige Stiftungen oder stiftungsähnliche Organisationen von Fußballverbänden, – vereinen und Einzelspielern zusammen. Das offene Netzwerk zeigt sich zum Start der Website mit 24 Stiftungen, darunter die DFL Stiftung, die DFB-Stiftungen Egidius Braun und Sepp Herberger, die Stiftungen der Bundesligisten 1. FC Köln, SV Werder Bremen und Borussia Dortmund sowie von Gerald Asamoah, Toni Kroos oder Jürgen Klinsmann.



So vielfältig wie die Stiftungen sind auch die Themenfelder, in denen sie aktiv sind. Von der Förderung des Sports und der Bildung über medizinische Hilfsangebote und Umweltschutz bis hin zu Resozialisierungsprojekten im Strafvollzug – gemeinsam wird eine breite gesellschaftliche Wirkung erzielt.

<https://www.fussball-stiftungen.de/>